



Dorfgemeinschaft Pflaumdorf

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Eresing und Dorfgemeinschaft Pflaumdorf

September 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Josef Loy ist seit 1984 Bürgermeister der Gemeinde Eresing und damit der dienstälteste im Landkreis Landsberg. Im April 2020 wird er sein Amt niederlegen und sich bei den Kommunalwahlen 2020 nicht für eine weitere Amtsperiode zur Wahl stellen. Josef Loy kandidierte in der Vergangenheit immer für die Dorfgemeinschaft Eresing und die Dorfgemeinschaft Pflaumdorf. Auch für uns endet damit eine Ära. Wir haben mit ihm über die größten Projekte seiner Bürgermeisterzeit gesprochen und zugleich gefragt, wo seiner Meinung nach die Themen und Herausforderungen der Zukunft liegen werden.



DG: Herr Loy, die letzten 8 Monate Ihrer Zeit als Bürgermeister der Gemeinde sind angebrochen: Auf welche Projekte und Ergebnisse blicken Sie mit besonderem Stolz zurück?

Loy: Es gab eine Reihe großer Projekte während der letzten 35 Jahre. So zum Beispiel der Kanalbau in den 90er Jahren, der Neubau des Feuerwehrhauses Pflaumdorf oder der Kauf des Vogelwirtes und der damit verbundene Bau unseres Dorfgemeinschaftshauses. Einige Projekte wurden nicht immer von allen Bürgern und auch nicht allen Gemeinderäten mitgetragen und es gab Diskussionen und Widerstände. Dennoch können wir heute rückblickend sagen, dass diese Entscheidungen wichtig und richtig waren und die Gemeinde vorangebracht haben. Oder nehmen Sie als weiteres Beispiel die Nahwärmeversorgung im Gewerbegebiet: Das war zur damaligen Zeit ein Vorzeigeprojekt in Bayern. Die DG Eresing, die DG Pflaumdorf und ich hatten Weitblick bewiesen und die Energieversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen forciert.

DG: Bleiben wir doch am besten gleich mal beim Thema Umwelt und Nachhaltigkeit. Ein Thema, das zurzeit in aller Munde ist. Welchen Beitrag leistet die Gemeinde hier auf kommunaler Ebene?

Loy: Mein Ziel war und ist es immer, die Möglichkeiten einer kleinen Gemeinde in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu nutzen. Die bereits erwähnte Nahwärmeversorgung im Gewerbegebiet liefert hierzu eine positive CO₂-Bilanz. Verfügbare Flächen im Pflaumdorfer Moos werden durch die Gemeinde erworben und der Pflege durch die Arbeitsgemeinschaft Pflaumdorfer Moos zugeführt. Ausgleichs-

flächen für Baumaßnahmen werden die Grünbepflanzung in der Gemeinde auf. Alle Baugebiete erhalten stets eine umfangreiche Eingrünung. Alle gemeindlichen Gebäude beziehen 100% Ökostrom. Auch der VG-Bus, den die Gemeinde seit Jahren gemeinsam mit den anderen beiden VG-Gemeinden und dem Landkreis betreibt, trägt zum Umweltschutz bei, da er den Individualverkehr reduziert.

DG: Wie sieht es beim Thema Infrastruktur aus? Wo stehen wir hier aktuell?

Loy: Schon früh haben wir in unserer Gemeinde die ersten Infrastrukturmaßnahmen ergriffen. Vor vielen Jahren bereits wurden in unserer Gemeinde die Stromkabel und Telefonleitungen in die Erde verlegt. Das wertet das Ortsbild auf und erhöht die Versorgungssicherheit.

Der Breitbandausbau mit Glasfaser steht im Ortsteil Eresing unmittelbar bevor. Damit bringen wir eine zukunftsfähige Technologie in unseren Ort, die die Attraktivität Eresings weiter verbessert. Für Pflaumdorf laufen Gespräche mit anderen Anbietern, diese Technologie ebenfalls verfügbar zu machen.

Die Trinkwasserversorgung ist ein Thema, das uns noch weiter beschäftigen wird. Neben unseren bisherigen Brunnen in Eresing und Pflaumdorf soll ein weiteres Standbein zur Absicherung der Versorgungssicherheit geschaffen werden. Ich befürworte – ebenso wie die DG Eresing und die DG Pflaumdorf – eine gemeinsame Lösung unserer VG-Gemeinden. Die Gespräche und Abstimmungen mit unseren Nachbargemeinden und dem Wasserwirtschaftsamt werden uns sicher noch längere Zeit beschäftigen. In Eresing wird derzeit – bei laufendem Betrieb und von den Bür-

gern nahezu unbemerkt – der Hochbehälter unserer Trinkwasserversorgung auf dem Kreuzberg saniert. Der Zahn der Zeit hat hier an der unterirdischen Anlage genagt, so dass eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Technik notwendig ist.

Auch beim Thema Abwasser stehen große Maßnahmen an. Die Kläranlage in Walleshausen, die wir im Abwasserzweckverband gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Geltendorf betreiben, stößt an ihre Kapazitätsgrenzen und muss daher erweitert werden. Die ersten Baumaßnahmen sind dort bereits angelaufen. Der komplette Umbau und die Erweiterung werden voraussichtlich im Jahr 2021 abgeschlossen sein.

DG: Das sind große und kostenintensive Maßnahmen. Wie steht die Gemeinde derzeit denn finanziell da?

Loy: Von Kritikern wird mir oftmals die angeblich zu hohe Verschuldung unserer Gemeinde vorgeworfen. Zu unrecht! Die Gemeinde Eresing hat derzeit ein Guthaben von rund 3,5 Mio. Euro. Es ist richtig, dass diesem Guthaben rund 2,1 Mio. Euro an Schulden gegenüberstehen. Die Darlehen dazu sind langfristig zu günstigen Konditionen abgeschlossen. Eine vorzeitige Ablöse dieser Darlehen ist aufgrund der dann fälligen Zusatzzahlungen wirtschaftlich unsinnig. Stellt man Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber, ist die Gemeinde Eresing rein rechnerisch schuldenfrei!

Den zweiten Teil des Interviews lesen Sie im nächsten DG-Infoblatt.

Pflaumdorfer Fußballtore wieder in Schuss gebracht

Über runderneuerte Fußballtore freuen sich die Kinder auf dem Bolzplatz in Pflaumdorf. Nach zahlreichen Jahren intensiver Nutzung und offensichtlich vielen erfolgreichen Torschüssen waren nicht nur neue Netze fällig, sondern auch die Torstangen wurden fachmännisch renoviert. Die Dorfgemeinschaft Pflaumdorf dankt der Gemeinde für die Übernahme der Kosten, die dank des hohen Anteils an Eigenleistung der Pflaumdorfer deutlich unter dem Budget lagen. Aber nicht nur das Toreschießen, auch die Pflege



des Rasens übernehmen die fußballbegeisterten Kinder zu einem großen Teil selbst. Nun kann wieder nach Herzenslust gekickt und getroffen werden!

Kindertageseinrichtung Eresing

Durch die ermutigende und kraftvolle Unterstützung vor allem der Dorfgemeinschaft Eresing, der Dorfgemeinschaft Pflaumdorf sowie der Klostergemeinschaft Sankt Ottilien ist es gelungen, den gesteigerten Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen rechtzeitig zum Herbst 2019 bereit zu stellen.

Nach dem Abschluss der Arbeiten für Umbau, Anbau und Zusammenbau der Kindertageseinrichtung, ist die Betreuung jetzt voll in Betrieb. Im Gebäude befinden sich nun vier Kindergartengruppen mit je 25

Kindern und zwei Krippengruppen mit 15 und 12 Kindern. Für den pädagogischen Bereich sind 19 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen zuständig. Ein Hausmeister in Teilzeitanstellung und drei Reinigungskräfte vervollständigen den Personalstand. Insgesamt besuchen die Einrichtung täglich mehr als 120 Kinder und zusätzlich bis zu 40 Schulkinder in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Eine große Herausforderung und eine wichtige Aufgabe, die nur in enger Zusammenarbeit zwischen Eltern, Personal und Träger gelingen kann.

Name gesucht!

Im Rahmen der Dorferneuerung hat die Gemeinde Eresing 2001 die Alte Schule am Dorfplatz erworben. Über viele Jahre wurde das Gebäude als Lager, zum Ausschank während des Ulrichsfestes, für die Serenade des Musikvereins sowie für die Lebende Krippe genutzt.

Mit der Erweiterung des Kindergartens ergab sich die Notwendigkeit, für die Tätigkeiten des Bürgermeisters und die vor Ort angebotenen Rathausdienste neue Räumlichkeiten zu finden. Aus diesen Anforderungen und dem Wunsch, die Alte Schule auch in Zukunft für Kultur- und Vereinsaktivitäten zu nutzen, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnis ein Konzept für die Sanierung der Alte Schule liefern sollte.

Das Architekturbüro Maas aus München gewann den Wettbewerb mit einem Entwurf, der die Gebäudeform der Alten Schule aufnimmt, den bestehenden Dachstuhl integriert und einen multifunktionalen Veranstaltungsraum im Dachgeschoss mit Blick zur Pfarrkirche bietet. Das Erdgeschoss bietet Räume für die gemeindliche und kulturelle Nutzung. Das Foyer öffnet sich zum Vorplatz und kann bei Veranstaltungen mit genutzt werden.

Für das neue Gebäude, das Mitte 2020 eingeweiht werden soll, wird jetzt ein Name gesucht. Alle Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge bis zum 31.10.2019 bei der Gemeinde einreichen (Telefon: 5456; E-Mail: eresing@vg-windach.de).

Die Gemeinderäte:

DG Eresing



Josef Loy,
Bürgermeister



Helmut Gebele,
2. Bürgermeister



Michael Klotz



Maximilian Mirlach



Tobias Resch



Prof. Dr. Peter Waas

DG Pflaumdorf



Dr. Michael Menhart



Dr. Christian Ullrich

Im März 2020 finden die Kommunalwahlen für den kommenden Gemeinderat für die Jahre 2020-2026 statt. Haben Sie Interesse, bei der DG Eresing oder DG Pflaumdorf aktiv mitzumachen? Oder können Sie sich vorstellen, für den Gemeinderat zu kandidieren? Sprechen Sie uns gerne an:

DG Eresing: Helmut Gebele, Tel. 6898

DG Pflaumdorf: Christian Ullrich, Tel. 9979548

Impressum/V.i.S.d.P:

Michael Klotz | Auf der Breiten 8 | 86922 Eresing | Tel. 08193/9983931 | E-Mail: michael.klotz@dg-eresing.de | www.dg-eresing.de